



MEDIENMITTEILUNG

Basel, 13. Juni 2017

Aktionsplan Schifffahrt für die südlichen Häfen

Hafenbahn Südanbindung Auhafen - Schweizerhalle: Spatenstich in Muttenz

Heute Nachmittag erfolgte auf dem Gelände der Infrapark Baselland AG der feierliche Spatenstich für das Projekt „Südanbindung Auhafen – Schweizerhalle“ der Hafenbahn Schweiz AG. Der Projektperimeter für die eingleisige Gleisverbindung für Güterverkehr erstreckt sich vom Auhafen Muttenz bis zum Areal Schweizerhalle und verbindet damit auch den Rangierbahnhof Muttenz.

70 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung nahmen an der Grundsteinlegung teil. Unter anderem griffen der Baselbieter Regierungspräsident Thomas Weber sowie der stellvertretende Direktor des Bundesamtes für Verkehr, Pierre-André Meyrat zur Schaufel. Siehe Bild.

Die Südanbindung der Hafenbahn mit einem 900 Meter langen Verbindungsgleis ist ein Projekt im Rahmen des Aktionsplans Schifffahrt für die bessere Erreichbarkeit der südlichen Häfen Birsfelden und Auhafen Muttenz.

Durch die Verbindung findet ein Ringschluss mit dem Rangierbahnhof Muttenz statt, so dass Zustellungen nicht nur über das Streckengleis in den Hafenbahnhof Birsfelden gefahren werden können, sondern auch über die Gleisanlage der Schweizerhalle in den Auhafen. Neben der strategischen Redundanz der Verbindung zum Bahnnetz für die Standorte – und insbesondere für die Mineralöllager als wichtiger Baustein der Schweizer Landesversorgung, findet eine schienenseitige Verknüpfung von der trimodalen Logistikwirtschaft des Hafens mit der produzierenden Industrie der Schweizerhalle und Salina Raurica statt. Mit dem Verbindungsgleis können neue logistische Konzepte für den Schienengüterverkehr und die Binnenschifffahrt durch die Verknüpfung des Hafens mit der Industrie gedacht und nicht zuletzt eine erhöhte Sicherheit in der Landesversorgung gewährleistet werden.

Das Projekt ist im Richtplan des Kantons Basel-Landschaft enthalten und die Plangenehmigung wurde im Februar 2017 vom Bundesamt für Verkehr erteilt. Die Kosten für das Projekt betragen 34 Mio. CHF und werden über eine Leistungsvereinbarung zwischen der Hafenbahn Schweiz AG und dem Bundesamt für Verkehr, vom Bund getragen. Die Inbetriebnahme ist bis Ende 2020 vorgesehen.

Der Regierungspräsident des Kantons Basel-Landschaft Thomas Weber betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Lückenschlusses. „Die Verbindung ist ein wichtiger Meilenstein für die Standortförderung des Kantons und der Schweizerischen Rheinhäfen, sowie der angrenzenden Industriegebiete Schweizerhalle und Salina Raurica.“

Auskünfte:

Simon Oberbeck, Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik,
Schweizerische Rheinhäfen, Tel. +41 61 639 95 97, simon.oberbeck@portof.ch

Foto:

Bildlegende: v.l.n.r. Hans-Peter Hadorn, Präsident Hafenbahn Schweiz AG und Direktor SRH; Thomas Weber, Regierungspräsident Kanton Basel-Landschaft; Florian Röthlingshöfer, Projektleiter Hafenbahn Südanbindung; Pierre-André Meyrat, stv. Direktor Bundesamt für Verkehr und Daniel Rickenbacher, Leiter Infrastruktur Infrapark Baselland